

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Jacob Klein und Johann Christian Breithaupt.

**Klein, Jacob
Breithaupt, Johann Christian**

Batavia, 29.03.1745-26.10.1745

11. - 12. April 1745

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-187197

1745
Aprilis.

6. wend in vier unglücken durch ein vom Landt
wunder, Boot einige Personen ^{als Kente} und fastlich
versacken. Der Herr sey davon gelobd. der Pri-
vateur ließ diesen Abend wieder out.

d 11. der Herr des Herrn sey gelobd, daß sich diesen
fröhlichen Tag der Herr auf dem Herrn in ein
Jeden lassen können. Die Disposition einige von
Herrn den Solbrigens und abgesehenen Fra-
digen schenck schenck und der liebe Gott, daß
von diesen Herrschern einige Bündel allmählich
sacken, da wir den Herr ein fastliches Wunder
gab, fribille in demselben, auf dem abgesehen
einige Passions. Tadel und mit einander in ein
ander stellten in versacken können. diesen Abend
sack die andere 3 Passagier wieder an Bord.

d 12. Junta Mittag über Tisch auf dem plötzlich ein
Qual oder ein Wind der Jagal in Argon mit
brachte, der aber gelobd sein Pfand in hoch
verüben ging. Es liehen gelief 20 Pfiffe in die
Dorns ein. der Abend sack auf der Privateur
aber sein tante wieder in ließ sein auch
sack unser Pfiffe sollen. Es soll 40 Casaca in
250 man. Man soll auf 2 tollardige Bruch Pfiffe
auf der den Dorns vor auch. diesen Abend auf
17 Uhr wurde einer von den Indianern auf ein
sein Pfiffe sack so einen englischen Nabolen
der ihm seine Bruch auf der seine gegossen
stiegen auf der Quaterbede mit sich ge-
han Arman an demselben Pfand aufgehoben
so stieß sich auf Bootst. so mit dem Kopf, daß
er stieß auf der Herr blühte. der Herr
sack in er unfer mit seinem verbedeten Tadel
aber gegen denselben Pfand. die Dornen
sein sack großen schwarzen in den Tadel
er tadelte man. 3 andere Indianer
sack die Quaterbede in Mähnung bey dem Capitan

+ Aprilis ex augu
Bundem man

hier ihn zu intercedirren, weil man sie oben
nicht vor demselben lieb, sondern wegen dem
man, wenn seine eigene Nutzen oder seinen Kopf
in Gefahr dem angabundenen damit, um anderen
solche noch einen Hoquelor in bringen ihn demselben
nun. Hiermit ihn der Capitain noch geschaffener
Spendung selbst wie wieder zu dem Loob bilden hat.
So ging der mit einem anderen in feilen weg in
Jahre man ihn lange werden, daß es ihn nicht
nicht werden werden.

d. 13. Der Herr sey gelobt, der uns jedes wunderbar
dies die Kapten des Aufzugs der Missionen geschick
schickte in Gesehlich bey aller Angewandten Ursache, dem
hat in wunderbar. So geht diesen Abend ein weiß
kaltes Wind.

d. 14. Heute früh haben wir 4 Schiffe ausgehen
Dorras in Canal in dieser Art Perspective erblickt
man, daß es Holländische Kräfte Schiffe waren in
der malischen ^{an} ~~dem~~ Admiral's Schiff die Flagge
besonders zu sehen war. Weil der Wind etwas
gut werden liess, blies 30 Meilen in großer
Schiffe nach Portsmouth aus. Es kamen daher auf
unserer Schiffe ein jeder nach sechzig der 8 auf unser
Seit aus Longham Porten. Der Wetter war hell
in angucken. Es war uns gelungen, auch in dem
zu sehen das viele geschickte in unangeforderten
wunderlich (stark) Tzigel der anderen Passagiers mit
dem Mats, unangeforderten wunderbar daß wir
wir nicht auf der See sein wollten, da wir nicht
so viel Unkosten zu zahlen würden. Der Herr
wird alles wohl machen. Wir glaubens gar nicht
mit Entzogen der Lian lösen wir Fregatte
so viele bey dem Punkt 7 Kanonen in einer Zeit
lösen der Kräfte Schiff 3. wir konnten aber nicht

